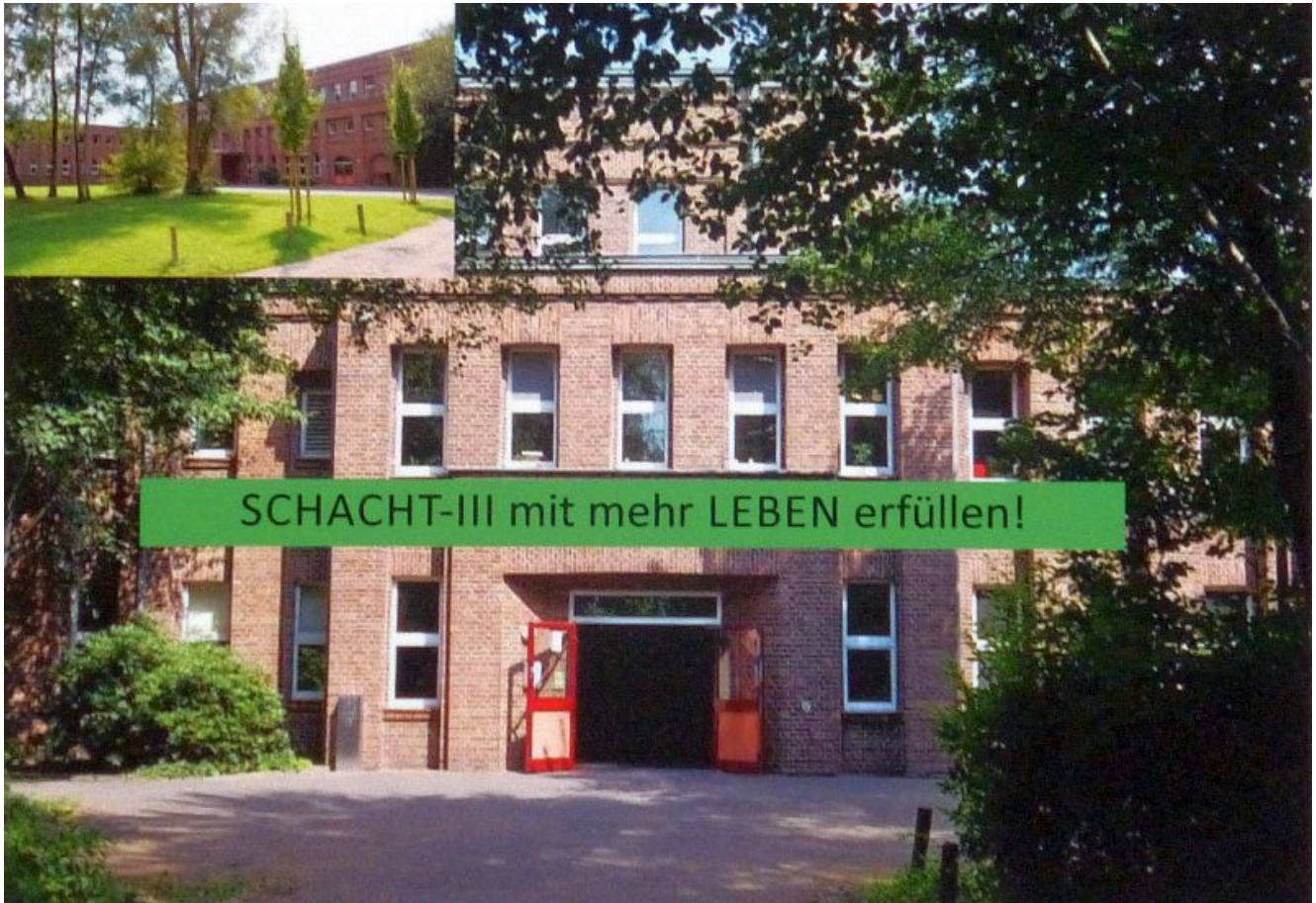


Rünther Politiker diskutieren über die Zukunft des Schachts III



Postkarte des Aktionskreises zum Thema Schacht III.

Rünther Politiker diskutieren auf Einladung des Aktionskreises Wohnen und Leben Bergkamen e.V. am Dienstag, 25. September, ab 19.30 über die Zukunft des Schachts III. Ort dieser Gesprächsrunde: natürlich der Schacht III. Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen. Das gilt auch für den Informationsstand zum Thema am Freitag, 28. September, ab 15.00 Uhr in der Rünther Straße vor Lotto-Toto BROCKE.

Als Vorlage für die Diskussionsrunde schreibt der Sprecher des Aktionskreises Karlheinz Röcher:

„Lange bevor die konkreten Pläne und Verhandlungen zur Privatisierung von „Schacht-III“ im April 2018 bekannt wurden, hat der Aktionskreis mit Schreiben, auf Veranstaltungen, mit Infoständen und in Gesprächen mit Politik / Verwaltung immer wieder auf die Wiederbelebung von Schacht-III als Kultur- und Begegnungszentrum für die Rünther Vereine/die Bürgerinnen u. Bürger und auch als Standort für ENERGIE aufmerksam gemacht und konkrete Vorschläge unterbreitet. Zu diesen Vorschlägen gehörte die Überlegung, den ENERGIESTANDORT „Schacht-III“ in die Zukunft zu führen mit der Etablierung eines Zentrums für Erneuerbare Energien – passend zu den im Umfeld schon installierten großen PV-Anlagen und dem Grubengas-BHKW.

An der Öffentlichkeit vorbei und begleitet von vagen Andeutungen einiger Politikvertreter („tolles Konzept“) steht jetzt eine geplante Privatisierung bevor, die dem INVESTOR FAKT AG aus Essen – ein umtriebiger Konzern im gesamten Ruhrgebiet mit dem Geschäftsfeld „Entwicklung von Bergbaubrachen“ – vor allem Bauplätze zur Vermarktung im Umfeld von Schacht-III bringen soll. Es ist zwar noch kein Baurecht gegeben, aber das will die Stadt Bergkamen schon noch liefern. Es ist allerdingst so, dass selbst die zur Abstimmung am 11.10.2018 aufgerufenen Stadtverordneten – vermutlich bis auf wenige Eingeweihte – bis heute nicht das genaue Konzept und die vereinbarten Bedingungen kennen.“